



12 Aphorismen

die meine Arbeitshaltung kennzeichnen:

1. Alles funktioniert und das ist das Schlimme, dass das Funktionieren immer weiter geht.
(Foucault)
2. Wer einen Hund besitzt, der ihn anhimmelt, sollte auch einen Kater haben, der ihn ignoriert.
(Verfasser unbekannt)
3. Entscheiden heißt verzichten.
(Verfasser unbekannt)
4. Wer sich nicht bewegt, bewegt nichts.
(F.G. Jünger)
5. Glück ist jetzt
(Verfasser unbekannt)
6. Drei Dinge, denen sich der Mensch versklaven kann: Moment, Meinung und Mode.
(nach F. Nietzsche)
7. Die Befriedigung der Wünsche ist nie von Dauer.
(A. Schopenhauer)
8. Wir müssen unterscheiden zwischen Wissen und Weisheit.
(F.Varela)
9. Schwierigkeiten schrecken mich nicht.
(Verfasser unbekannt)
10. Die Übungen des Lebens erkennen
(Verfasser unbekannt)
11. Man weiß nie, was daraus wird, wenn die Dinge verändert werden. Aber weiß man denn, was daraus wird, wenn sie nicht verändert werden?
(Elias Canetti)
12. Du findest deinen Seelenfrieden nicht, indem du dem Leben aus dem Weg gehst. Du musst dem Leben ins Gesicht sehen.
(V. Woolf)